

182/2 1690 Juli 29., Zug

**Schreiben von Johann Jakob Schmid an Beat Kaspar Zurlauben
betreffend die Aktivitäten des savoyischen Ambassadors Ottavio
Solaro di Govone in Luzern**

C Johann Jakob Schmid berichtet Beat Kaspar Zurlauben detailliert über seine Begegnungen und Gespräche vom 24. Juli 1690 in Luzern, welche die Aktivitäten des Grafen Govone¹ im Zusammenhang mit savoyischen Bündnissen betreffen. Abschliessend lässt Schmid den Ambassador² in Solothurn grüssen, dem sowie dem französischen König³ er seine Dienste anbietet – zu Gunsten des heiligen Glaubens.

Als weitere Personen werden erwähnt: Der Nuntius⁴; der Rektor⁵ des Luzerner Jesuitenkollegs; der Herzog von Savoyen⁶; der spanische König⁷ (im Zusammenhang mit Pensionen – dies auch im Fall des französischen Königs); die Familie Zurlauben; die Familie Brandenburg; der Luzerner Buchdrucker Gottfried Hautt (im Zusammenhang mit dem Verbot Govones einer Schrift des Solothurner Ambassadors, die sich gegen Govones Vorhersage richtet); ein Propst Balthasar und die Primiz von dessen Angehörigen.

Als Orte werden erwähnt: Zug; die katholischen Orte⁸; die reformierten Orte⁹; die Türkei; Graubünden; die Schweiz; Zürich und Bern (im Zusammenhang mit einer möglichen Publikation gegen den französischen König und den Ambassador in Solothurn).

¹ Ottavio Solaro Conte di Govone, savoyischer Ambassador in Luzern.

² Michel-Jean Amelot.

³ Louis XIV.

⁴ Bartolomeo Menatti.

⁵ Maximilian Rieger.

⁶ Viktor Amadeus II.

⁷ Karl II.

⁸ Gemeint der Eidgenossenschaft.

⁹ Gemeint der Eidgenossenschaft.

AH 182, Bl. 13-16 • Bl. 16 leer.
Original, in lateinischer Sprache.
